

Einladung zur Veranstaltung der Veranstaltungsreihe
**Zusammenleben gestalten! Solidarische, kritische, grenzüberschreitende Perspektiven für
ein gemeinsames gutes Leben**

Globale Solidarität. Wie wir die imperiale Lebensweise überwinden und die sozial-ökologische Transformation umsetzen

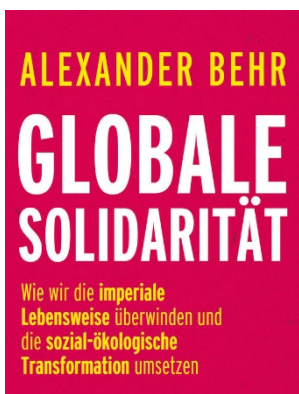
Vortrag von und Diskussion mit Alexander Behr

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 18.00

Stiftungssaal/O.0.01, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Moderation: Viktorija Ratković

Es bleibt nicht viel Zeit, um die irreversiblen Schäden einzudämmen, die der global entfesselte Kapitalismus verursacht. Die Klimakrise wirkt heute als Brandbeschleuniger für alle anderen Krisen – seien es soziale, ökonomische und ökologische Krisen oder kriegerische Auseinandersetzungen. Wir stehen vor dem Jahrhundertprojekt der sozial-ökologischen Transformation, das nur mit globaler Solidarität gelingen kann. Der Vortragende widmet sich anhand konkreter Beispiele der Frage, wie es gelingen kann, die imperiale Lebensweise zu überwinden und globale soziale Gerechtigkeit innerhalb der ökologischen Grenzen unseres Planeten durchzusetzen.



Alexander Behr (*1979), ist Politikwissenschaftler, Übersetzer und Journalist. Neben der Lehrtätigkeit an Universitäten, an Schulen und bei Gewerkschaften ist er Aktivist im Netzwerk Afrique Europe Interact und bei forumcivique.org. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter bei „Diskurs. Das Wissenschaftsnetz“ und Mitglied im Kollektiv Mühle Nikitsch sowie Mitglied im Kuratorium der Hilfsorganisation medico international. Er gestaltet regelmäßig Radiobeiträge für Ö1 und schreibt für ORF.at, ND, Taz, der Standard und andere.

Arbeitsschwerpunkte: Klimagerechtigkeit, imperiale Lebensweise, Flucht und Migration, Rechte von migrantischen Landarbeiter*innen in der industriellen Landwirtschaft.

Veranstaltet vom Dialogforum Zusammenleben in Kooperation mit dem Klimarat der Bürger:innen, Scientist4Future Kärnten, dem ÖH Klagenfurt/Celovec Referat für Antirassismus, Antifaschismus und antikapitalistische Systemkritik und dem Verein Welt&Co

Das Dialogforum Zusammenleben wurde 2015 von der Katholischen Hochschulgemeinde und dem Zentrum für Friedensforschung und Friedensbildung initiiert. Es ist ein Zusammenschluss von in Kärnten tätigen Initiativen, Aktivist*innen, Forscher*innen und engagierten Privatpersonen. Diese setzten sich gemeinsam mit Interessierten damit auseinander, wie mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in einer produktiven Art und Weise umgegangen werden kann.



VEREIN DES
ÖSTERREICHISCHEN

Klimarat DER
Bürger:innen

